



GFZ Gemeinnütziger Frauenverein Zürich Kinderbetreuung im Wandel GFZ – Worauf Familien zählen. Seit 1885.

Familienergänzende Kinderbetreuung, Förderung von Kleinkindern, Integration von Kindern mit Migrationshintergrund – mit diesen viel diskutierten Themen befasst sich der Gemeinnützige Frauenverein Zürich GFZ bereits seit 1885. Die renommierte Stadtzürcher Non-Profit-Organisation nimmt ihr 125-jähriges Bestehen zum Anlass, die eigene Geschichte aufzurollen und ihr vielseitiges Betreuungsangebot in einem gesamtgesellschaftlichen Rahmen zu betrachten.

Im Zentrum steht die familienergänzende Kinderbetreuung, für die sich der GFZ von Anfang an pionierhaft engagiert hat. Als privater Verein bietet der GFZ bis heute Betreuungsplätze in Kindertagesstätten oder Tagesfamilien nach modernsten pädagogischen Kenntnissen an. Im Mittelpunkt steht dabei immer das Wohl des Kindes.

In zahlreichen Porträts und Fachtexten wird das hochaktuelle gesellschaftliche Thema in diesem Buch aus verschiedenen Perspektiven dargestellt.

ca. 1000 Zeichen

Mit Beiträgen von:

Stadtrat Martin Waser, Vorsteher Sozialdepartement der Stadt Zürich

Dr. phil. Heidi Simoni, Psychologin, Leiterin Marie Meierhofer-Institut für das Kind

PD Dr. med. Oskar Jenny, Leitung Entwicklungspädiatrie am Kinderspital Zürich

Nationalrätin **Hildegard Fässler**, Präsidentin KiTaS (Verband Kindertagesstätten der Schweiz)

Bea Troxler, Leiterin Kontraktmanagement Sozialdepartement der Stadt Zürich

lic. phil. Ursina Largiadèr und **lic. phil. Karin Pache**, Historikerinnen

Bibliografie

GFZ Gemeinnütziger Frauenverein Zürich
**Kinderbetreuung im Wandel
GFZ – Worauf Familien zählen. Seit 1885.**
Orell Füssli Verlag, Zürich 2010
128 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-280-05387-4
Fr. 39.- / € 26.-